

R-Execution Datenblatt

Übersicht über die voraussichtlichen Kosten und Gebühren für Anlagedienstleistungen und Finanzinstrumente

In diesem Dokument finden Sie eine Darstellung aller voraussichtlichen Kosten und Gebühren, die durch die Bereitstellung von Anlagedienstleistungen für Portfolios vom Typ R-Execution entstehen (für Kunden, die ihr Vermögen selbst verwalten).

Bei der Berechnung der voraussichtlichen Kosten werden alle Kosten und Gebühren gemäß den folgenden Kategorien berücksichtigt, die von der Europäischen Richtlinie MiFID 2014/65/EU (Markets in Financial Instruments Directive (MiFID II)) vom 15. Mai 2014 vorgeschrieben sind:

- **Die Kosten und Gebühren für die von Banque Raiffeisen erbrachten und in Rechnung gestellten Anlagedienstleistungen:**
 - Eventuelle **einmalige Kosten**. Die Bank wendet derartige Gebühren nicht für die Erbringung von Anlagedienstleistungen an.
 - Die **wiederkehrenden Gebühren** wie die Depotgebühren.
 - **Transaktionskosten** wie z.B. Börsenauftragsgebühren, Zeichnungs- und Rücknahmegebühren, Wertpapiertransfergebühren, Wechselkursgebühren und bestimmte Börsensteuern.
 - Eventuelle **Zusatzkosten**. Raiffeisen wendet derartige Gebühren nicht für die Erbringung von Anlagedienstleistungen an.

Diese Gebühren werden dem Kundenkonto entweder regelmäßig (wiederkehrende Kosten und Zusatzkosten) oder am Transaktionsdatum (Transaktionskosten) belastet. Der Kunde wird über einen Kontoauszug und gegebenenfalls eine gesonderte Mitteilung informiert.

- **Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten, die von Dritten in Rechnung gestellt werden:**
 - **Einmalige Kosten** wie die Vertriebsgebühren.
 - **Wiederkehrende Gebühren** abzüglich eventueller Retrozessionen wie die „Management Fees“.
 - **Transaktionskosten** wie die „Brokerage Fees“.
 - **Zusatzkosten** wie Performance-Gebühren, die bei bestimmten Finanzinstrumenten wie OGAW-Fonds oder strukturierten Produkten anfallen.

All diese Gebühren werden nicht vom Konto des Kunden abgebucht, sondern im Preis des Instruments berücksichtigt.

- **Von der Bank vereinnahmte Retrozessionen.**

Falls der Emittent eines Finanzinstruments einen Teil der wiederkehrenden Kosten des Finanzinstruments an die Vertriebsgesellschaften abtritt, wird diese Rückübertragung als gesonderte Kosten angegeben, und die wiederkehrenden Kosten des Finanzinstruments werden abzüglich des retrozedierten Betrags angezeigt.

Bei der Schätzung der voraussichtlichen Kosten und Gebühren werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- **Der Wert des Portfolios und der Wert der einzelnen Positionen von Finanzinstrumenten**, die Einfluss auf die Kosten haben, in Prozent dieser Werte. Dies gilt allgemein für wiederkehrende Gebühren und Transaktionskosten von Finanzinstrumenten, für Retrozessionen sowie für Verwahrgebühren der Bank.
- **Das Aktivitätsniveau des Portfolios:** Die Anzahl und die Beträge der während eines Zeitraums durchgeführten Transaktionen beeinflussen direkt die Transaktionskosten. So wird ein Portfolio mit zahlreichen Transaktionen großer Beträge mehr Transaktionskosten verursachen als ein Portfolio mit einer auf einige wenige Transaktionen beschränkten Aktivität.

- Die **Laufzeit der Anlage oder des Portfolios** hat einen Einfluss auf die durchschnittlichen jährlichen Transaktionskosten und-gebühren. Grundsätzlich ist es erforderlich, eine bestimmte Anzahl von Kauf- oder Zeichnungstransaktionen durchzuführen, um das Portfolio zu Beginn aufzubauen, sowie Verkaufs- oder Rücknahmetransaktionen, um die Anlage am Ende des Investitionszeitraums aufzulösen. Der Anteil der Transaktionskosten an den Gesamtkosten des Portfolios ist höher, wenn die Laufzeit des Portfolios kurz ist und nimmt mit zunehmender Laufzeit des Portfolios ab.
- **Die Anlagepolitik** und damit die Vermögensaufteilung zwischen den verschiedenen Arten von Finanzinstrumenten beeinflusst auch die Gesamtkosten, da bestimmte Kosten je nach Finanzinstrument unterschiedlich sind. Dies gilt insbesondere für die Gebühren im Zusammenhang mit dem Finanzinstrument selbst, aber auch für bestimmte Gebühren der Bank wie Depotgebühren (wobei bestimmte Instrumente frei von Depotgebühren sind) und Gebühren für Kauf/Verkauf, Zeichnung/Rücknahme.

Daher wurden folgende Kosten- und Kostenprognosen anhand von Annahmen hinsichtlich der folgenden Parameter vorgenommen:

- Wert des Portfolios,
- Laufzeit des Portfolios,
- Anlagepolitik oder Anlagerichtlinie und
- Grad der Umschlagshäufigkeit des Portfolios pro Jahr (eine jährliche Umschlagsrate von 30 % bedeutet, dass 30 % der Portfoliositionen im Laufe des Jahres verkauft und reinvestiert werden).

Die Schätzungen basieren auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments geltenden die Bank-Gebühren und Konditionen. Bei den Kosten für Finanzinstrumente und bei Retrozessionen beruhen die Schätzungen auf einer repräsentativen Auswahl an Finanzinstrumenten (Fonds und strukturierte Produkte), die in den Portfolios der Kunden je nach Art der Dienstleistung (R-Execution) am häufigsten verwendet werden. Bei der Schätzung hingegen können die Kosten der einzelnen Finanzinstrumente aus dem gesamten Spektrum der derzeit und künftig möglicherweise eingesetzten Finanzinstrumente nicht berücksichtigt werden.

R-Execution Datenblatt

Beschreibung

R-Execution richtet sich an Anleger, die **ihr Vermögen selbständig verwalten** möchten. Da Sie nicht über einen zuständigen Berater verfügen, übernehmen Sie die volle Verantwortung und die Kontrolle Ihrer Anlagen. Die Rolle der Bank beschränkt sich auf die Entgegennahme und die Übermittlung Ihrer Aufträge, ohne eine Beratung vorzunehmen.

Preise

- Börsenaufträge: Standardpreis;
- Börsenaufträge über R-Net: Preis R-Net;
- Steuerbericht: 50 € (zzgl. MwSt.).

Detaillierte Preisgestaltung verfügbar auf www.raiffeisen.lu

Übersicht über die voraussichtlichen Kosten und Gebühren für Anlagedienstleistungen und Finanzinstrumente

Detailliertes Beispiel: Portfolio R-Execution „Defensiv“

Berechnungshypothesen:

Wert des Portfolios:	125.000 €
Anlagepolitik:	Defensiv
Aktivitätsniveau:	Umschlagsrate von 30 %
Anlagehorizont:	10 Jahre

Detaillierte Aufteilung der Kosten und Gebühren nach gesetzlich vorgeschriebenen Kategorien:

	JAHRESDURCHSCHNITT	
	BETRAG	PROZENT
Die von der Bank erhobenen Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit den gestellten Anlagedienstleistungen		
- einmalig	-	-
- wiederkehrend	37,56 EUR	0,03 %
- Transaktionen	177,44 EUR	0,14 %
- Zusatzkosten	-	-
Zwischensumme	215,00 EUR	0,17 %
Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten, die von Dritten in Rechnung gestellt werden		
- einmalig	-	-
- wiederkehrende Beträge abzüglich etwaiger Retrozessionen	165,98 EUR	0,13 %
- Transaktionen	-	-
- Zusatzkosten	-	-
Zwischensumme	165,98 EUR	0,13 %
Von der Bank vereinnahmte Retrozessionen	7,68 EUR	0,01 %
Gesamt	388,65 EUR	0,31 %

Die durchschnittlichen jährlichen Kosten und Gebühren eines Portfolios, das den vorstehend festgelegten Kriterien entspricht, werden auf 388,65 € geschätzt, was 0,31 % seines Durchschnittswerts entspricht. Die Kosten und Gebühren richten sich nach der Aktivität und der Zusammensetzung des Portfolios. Der Aufbau des Portfolios und seine Auflösung am Ende der Anlagelaufzeit verursachen Kosten, die über die für die laufende Verwaltung anfallenden Kosten hinausgehen. Der Jahresdurchschnitt über eine Laufzeit von 10 Jahren berücksichtigt die Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Eröffnung und Schließung des Portfolios.

Kosten und Gebühren je nach Anlagepolitik und Aktivitätsniveau

Die voraussichtlichen Kosten und Kosten des Jahres in Prozent des Portfoliowertes variieren je nach

- der Anlagepolitik (jede Anlagepolitik entspricht einer spezifischen Vermögensaufteilung) und
- des Aktivitätsniveaus, ausgedrückt als jährliche Umschlagsrate.

In der nachstehenden Tabelle sind diese Änderungen für ein R-Execution-Portfolio im Wert von 125.000 € und einer Laufzeit von 10 Jahren aufgeführt:

Jährliche Umschlagsrate	10 %	20 %	30 %	50 %	100 %
Anlagepolitik					
Konservativ	0,21 %	0,22 %	0,26 %	0,29 %	0,32 %
Defensiv	0,24 %	0,28 %	0,31 %	0,38 %	0,56 %
Durchschnitt *	0,30 %	0,35 %	0,39 %	0,47 %	0,67 %
Dynamisch	0,50 %	0,57 %	0,64 %	0,77 %	1,11 %
Aggressiv	0,26 %	0,31 %	0,36 %	0,45 %	0,68 %

Z. B.: Bei einem Portfolio mit einer „defensiven“ Anlagepolitik und einer Umschlagsrate von 20 % belaufen sich die durchschnittlichen jährlichen Kosten und Gebühren auf 0,28 % des Portfoliowertes, d.h. auf 0,28 % x 125.000 € = 350 €.

Diese Kosten und Gebühren wurden auf der Grundlage der Verteilung der Portfoliobestände nach der Anlagepolitik berechnet, wie sie typischerweise bei den Portfolios vom Typ R-Execution der Kunden der Bank beobachtet werden kann.

Politik Anlagebetrag	Konservativ	Defensiv	Durchschnitt *	Dynamisch	Aggressiv
Typ Finanzinstrument					
Cash	86 %	82 %	80 %	71 %	79 %
Anleihen	4 %	6 %	4 %	3 %	1 %
Strukturierte Produkte	2 %	1 %	1 %	2 %	0 %
Aktien	0 %	1 %	5 %	6 %	13 %
Fonds	8 %	10 %	11 %	18 %	7 %

* Die Anlagepolitik „Durchschnitt“ entspricht dem Durchschnitt aller Anlagepolitiken, d.h. (Aggressiv + Dynamisch + Ausgewogen + Defensiv + Konservativ) / 5 = „Durchschnitt“.

Dieses Dokument wird nur zur Veranschaulichung vorgelegt. Die Kosten und Gebühren, die tatsächlich innerhalb eines Portfolios entstehen, können je nach der tatsächlichen Zusammensetzung des Portfolios variieren. Diese werden jedem Inhaber eines Wertpapierportfolios jährlich ab 2019 mitgeteilt.